

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 030-2015
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.82

Eingereicht am: 20.01.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Müller (Bern, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 9

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Beziehung Kind-Lehrkraft stärken, zum Vorteil der Kinder und der Lehrkräfte

Der Regierungsrat wird beauftragt, die nötigen Massnahmen zu treffen, damit mindestens die Hälfte der Ressourcen aus dem IBEM-Pool auch als Ressourcen für ordentliche Lehrkräfte (z. B. für abteilungsweisen Unterricht, Teamteaching udgl.) eingesetzt werden dürfen.

Begründung:

Die Anzahl Bezugspersonen pro Schülerin/Schüler hat an den Volksschulklassen zugenommen. Ein wesentlicher Grund ist IBEM (Integration und besondere Massnahmen im Kindergarten und in der Volksschule) und damit der Einsatz – zusätzlich zu den ordentlichen Lehrkräften – von Spezialisten für Logopädie, Psychomotorik, integrative Förderung, DaZ etc. in den Klassen. Das hat Konsequenzen.

Einerseits wirkt sich die Vielzahl von Bezugspersonen negativ auf die Beziehung zwischen Kind und Lehrkraft aus, die immer noch den Haupterfolgssfaktor für eine gelungene, glückliche Schulzeit darstellt. Andererseits stellt es eine weitere Belastung für die ordentlichen Lehrerinnen und Lehrer dar. Drei, vier oder mehr Personen, die zusätzlich Einfluss nehmen auf die Klasse bezie-

hungsweise auf Teile davon – ohne schliesslich die Verantwortung für diese tragen zu müssen. Diese verbleibt bei der ordentlichen Lehrperson resp. bei der Klassenlehrerin oder beim Klassenlehrer. Das führt zu einer komplexen Schulorganisation und zu erhöhtem Koordinationsaufwand. Die Erziehungsdirektion hat genau diesen Aspekt ja bereits beobachtet und deshalb den Schulversuch «Teams für starke Lern- und Lehrbeziehungen» initialisiert.

Es ist von Vorteil, diese Ressourcen auch als «normale» Lehrkräfte, als Lehrerprozent den Klassen der Volksschulen zur Verfügung zu stellen; Lehrerinnen und Lehrer, die in regelmässigem Kontakt mit ihrer Klasse stehen und für diese auch verantwortlich sind.